

Gewobau lässt Grünfläche umgestalten

Hangrutsche statt Asphaltfläche

Neu-Isenburg (red) – Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Gewobau lässt auf der Grünfläche zwischen den Häusern in der Bahnhofstraße 205 bis 219 einen Spielplatz anlegen.

„In den vergangenen Jahren störte mich immer wieder der Anblick der großen

asphaltierten Fläche. Wir hatten auf den Grundstücken insgesamt drei kleine Sandkästen, die kaum genutzt wurden und genauso wenig zum Verweilen einladen, wie die gesamte Außenanlage“, sagt Gewobau-Geschäftsführer Stephan Burbach. Nachdem die Häuser in der Bahn-

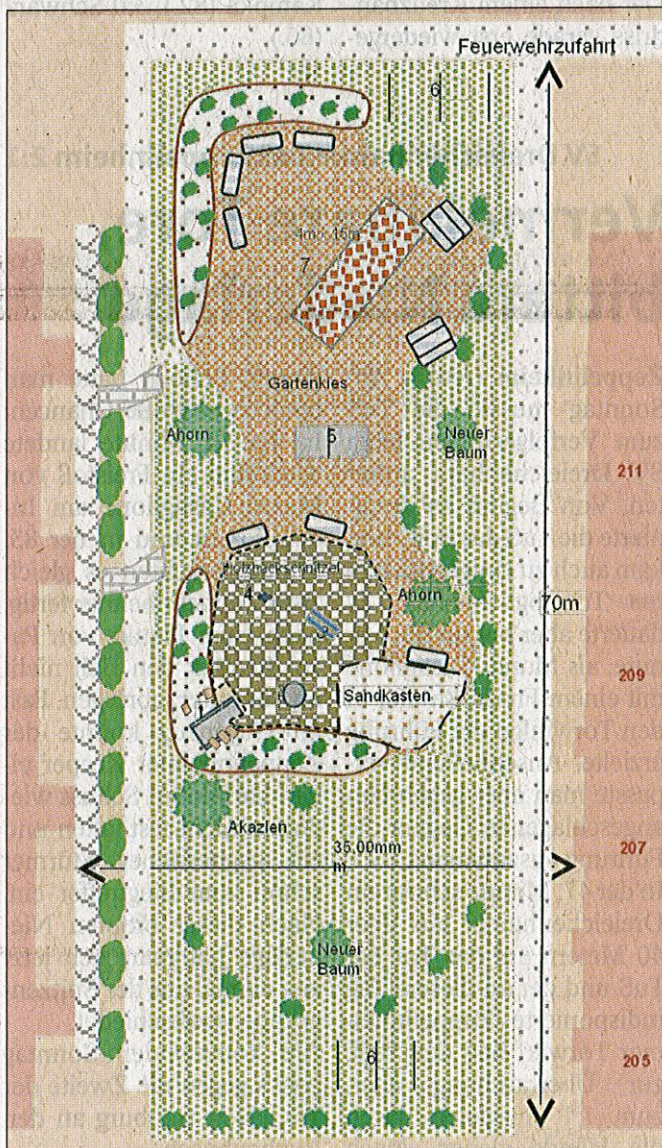
hofstraße 205 bis 221 in den vergangenen Jahren modernisiert wurden und die Freifläche während dieser Zeit als Lagerfläche und Fahrweg für Baufahrzeuge benötigt wurde, war es erst nach Abschluss der Bauarbeiten möglich, den gesamten Bereich neu zu gestalten.

Die asphaltierte Fläche wurde entfernt, abgestorbene Bäume gefällt und die Außenanlage von Grund auf erneuert.

Das neue Angebot soll für alle Altersgruppen attraktiv sein und eine gemeinsame Nutzung ermöglichen. Dazu wurden auf dem Gelände Hügel aufgeschüttet, um eine Hangrutsche in der Nähe des neuen Sandkastens zu bauen. Neben Spielgeräten für Kleinkinder wurde eine neue Tischtennisplatte aufgestellt und eine Boule-Bahn gebaut.

Darüber hinaus gibt es mehrere Sitzmöglichkeiten, die zum verweilen, zuschauen oder beaufsichtigen der Kinder einladen sollen. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Reitzenstein aus Neu-Isenburg ausgeführt. Die Neugestaltung der Außenanlage feiert die Gewobau mit ihren Mietern am Donnerstag, 27. September, ab 15.30 Uhr.

Unterstützt wird das Spielangebot während der Eröffnungsfeier durch den Verein Abenteuerspielplatz Riederwald aus Frankfurt.



Die Skizze zeigt die Neugestaltung der Grünfläche zwischen den Häusern an der Bahnhofstraße.

Foto: p